

LINDAU

Referent stellt Gemeinwohl- Ökonomie vor

plus

15. Oktober 2019

 LESEDAUER: 2 MIN



LINDAUER ZEITUNG

Drucken

Der Verein Wir und Jetzt veranstaltet vom 1. bis 3. November, eine Mitmach-Konferenz in **Lindau**. Eingeladen sind Bürger, Initiativen, Interessierte und Akteure aus Wirtschaft und Politik, die sich einbringen und gemeinsam die Region nachhaltig gestalten wollen, heißt es in einer Pressemitteilung des Veranstalters. Zum Auftakt wird Christian Felber am Freitag, 1. November, ab 19.30 Uhr im Lindauer Stadttheater die Gemeinwohl-Ökonomie vorstellen.

Felber wird die Gäste mit seinen Gedanken und fundierten Hintergründen zur Frage „Gemeinwohl-Region Bodensee. Utopie oder Auftakt einer neuen Ära?“ zum Nachdenken und Aktivwerden anregen, schreibt der Veranstalter. Der studierte Politikwissenschaftler, Tänzer und Mitgründer der Genossenschaft für Gemeinwohl präsentiert in seinem Vortrag ein alternatives Wirtschaftsmodell mit dem Leitsatz „Kooperation statt Konkurrenz“, das zum Wohle aller dient.

Die Mitmach-Konferenz ist eine bunte Plattform für Begegnung, Austausch und Ideen und bietet dann am 2. und 3. November in der Inselhalle Lindau Raum für Gestalter der grenzübergreifenden Bodenseeregion zum Vernetzen und Erarbeiten neuer Kooperationen – alles im Sinne der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeitsziele der UNO

Die Gemeinwohl-Ökonomie wird bei der Mitmach-Konferenz einen besonderen Schwerpunkt erhalten, außerdem geht es um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO, heißt es weiter, also darum, zusammen mit allen Beteiligten, neue Wege aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik, Sozialem und Wirtschaft zu entwickeln.

Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Workshops, Vorträgen und Austausch findet parallel zur Mitmach-Konferenz in der Inselhalle die nachhaltige Konsum-Messe Heldenmarkt statt.



0 Kommentare

Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2020